



10. GPTS: Mitgliederversammlung am 25. März 2025 von 12:30 – 13:00 Uhr

Ort. Medizinische Hochschule Hannover (MHH), Building J2, Hörsaal A, Carl-Neuberg-
Straße 1, 30625 Hannover

Ergebnisnotiz

1) Verabschiedung des Protokollentwurfs der letzten MV des AK RegTox von 2024 in München

Das finale Protokoll zur MV 2024 des AK RegTox in München wurde von den Arbeitskreismitgliedern verabschiedet. Das Protokoll wurde noch nicht an Herrn Pump weitergeleitet, da noch Präsentationen zum Advanced Course Toxikologie 2025 erwartet wurden, die jedoch von den Referenten (bis auf einen Vortrag) nicht zur Verfügung gestellt wurden. Das Protokoll zur MV 2024 wird nun zeitnah an Herrn Pump zur Einstellung auf der GT Website des AK Regulatorische Toxikologie (<https://toxikologie.de/ueber-die-gt/arbeitskreis-regulatorische-toxikologie/>) unter „3. Mitgliederversammlungen“ weitergeleitet.

2) Genehmigung der vorläufigen Tagesordnung

Die Tagesordnung für die MV 2025 wurde genehmigt.

3) Rücklagen des Arbeitskreises, Kassenprüfung und Entlastung des Kassenwarts

Die Rücklagen des Arbeitskreises betragen mit Stichtag 29.12.2024 EUR 972,47.- einschließlich einer Verzinsung von EUR 4,84.- in 2024 (0.5%). Der Kontoauszug der Mainzer Volksbank vom 07. Februar 2024 wurde zwecks Bestätigung vorgelegt.

Der Kassenprüfung wurde von den an der MV teilnehmenden AK-Mitgliedern zugestimmt. Der Kassenwart Volker Soballa (nicht anwesend) wurde entlastet.

4) Rückblick auf Advanced Course 2024, Geplante Aktivitäten des Arbeitskreises 2025 / 2026

Rück- und Ausblick auf die Aktivitäten des Arbeitskreises 2024/2025

- 9. GPTS 2024 in München: Gemeinsamer Advanced Course 2024 des Arbeitskreises Regulatorische Toxikologie und des von Philip Marx-Stölting geleiteten Arbeitskreis 3R Praxis/Alternativmethoden zum Thema „EDs: Status and Testing Strategies in Different Legislations Considering the 3Rs“. Die Teilnehmerzahl betrug einschließlich Referent:innen knapp 100. Neben einer Einführung zum regulatorisch-wissenschaftlichen Stand sowie der Ansätze für ED-Bewertungen waren auf die Methoden zur Bewertung der potenziellen endokrinen Wirkungen, die Vorgehensweisen und der Stand in verschiedenen Gesetzgebungen sowie Beispiele aus dem Bereich Pflanzenschutz im Fokus des Advanced Course. Die von den Referent:innen für diesen

**GT Arbeitskreis Regulatorische Toxikologie:
Protokoll zur Mitgliederversammlung am 25. März 2025**

Advanced Course zur Verfügung gestellten Präsentationen wurden im September 2024 an Herrn Pump weitergeleitet und sind auf der neuen/umgestalteten GT Website des AK Regulatorische Toxikologie (<https://toxikologie.de/ueber-die-gt/arbeitskreis-regulatorische-toxikologie/>) unter „4. Veranstaltungen“ zu finden.

- 9. GPTS 2024 in München: am ebenfalls gemeinsam mit dem AK 3R Praxis/Alternativmethoden ausgerichteten Toxikologie-Symposium zum Thema „Chemicals Strategy for Sustainability (CSS) and Generic approach to risk management (GRA)“, welches bereits im Rahmen des 8. GPTS in Ulm hätte stattfinden sollen, dies aus organisatorischen Gründen jedoch nicht mehr ermöglicht werden konnte, hatten ca. 75 Teilnehmer:innen teilgenommen. Obgleich ein Referent aus der Akademia nicht erschien, boten die beiden verbleibenden Vorträge aus Industrie und Behörde reichlich Stoff für sehr intensive Diskussionen zu diesem Thema.
- Wissenschaftliche Redaktion GT - Gift des Monats sowie aktuelle Beiträge aus dem Bereich der Toxikologie: Der AK RegTox schlug das Thema „Jakobskreuzkraut“ vor, woraus der Titel „Pyrrolizidinalkaloide als Komponenten in Pflanzen und deren potentielle gesundheitliche Auswirkungen auf Mensch und (Weide-) Tiere“ für das Gift des Monats resultierte. Der Artikel wurde in 07/2024 auf der GT Website veröffentlicht.
- Der AK Regulatorische Toxikologie plante für Ende Oktober 2024 zusammen mit dem BfR einen Workshop zum Thema "NAMs" auszurichten. Dieser Workshop musste wegen der Überschneidung mit dem EU Workshop "Phasing out Animal Experiments" der Kommission und des dadurch bedingten geringen Interesses an einer Teilnahme am NAM Workshop ausfallen. Der für 2025 in Q3 geplante Nachholtermin wurde aufgrund der Neugründung des AK Endokrine Effekte und der sich ergebenden möglichen Überschneidungen (vorerst) ausgesetzt.
- 10. GPTS in Hannover: Advanced Course 2025 zum Thema „Computational Methodologies in Regulatory Assessments“ am 25. März 2025: Mehr als 100 Anmeldungen lagen für den Advanced Course vor. Um die anfängliche Warteliste zu vermeiden und weitere Anmeldungen zu ermöglichen, wurde auf Hörsaal A mit ausreichend Kapazitäten ausgewichen. In zwei Themenblöcken („Application of CompTox Methods for Effect Assessment (Eco)Tox“ und „Application of CompTox Methods for Exposure Assessments (Human Health/Environment)“) wurde in jeweils drei Präsentationen der Stand und die weitere Entwicklung von *in vitro/in silico* Methoden zur Gefahrenbeurteilung sowie die in den Bereichen menschliche Gesundheit und Umwelt angewandten Expositionsabschätzungsmodelle diskutiert. In der abschließenden Plenardiskussion standen die Anwendung von „NAMs“ insbesondere für „higher tier endpoints“ und deren regulatorische Akzeptanz im Fokus.
- 10. GPTS in Hannover: Zusammen mit dem AK Inhalationstoxikologie richtete der AK Regulatorische Toxikologie am 26. März 2025 auch das Symposium "Inhalation Toxicology" mit insgesamt vier Beiträgen zu diesem Thema aus. Für dieses Symposium fanden sich 85 an diesem Thema interessierte Teilnehmer ein.

5) Planung zukünftiger Veranstaltungen des Arbeitskreises, Themenvorschläge für den Advanced Course/das Symposium 2026

Bereits auf dem 09. GPTS 2024 in München zeigte der Arbeitskreis „Mischungstoxizität“ mit Denise Bloch (BfR) als dessen Sprecherin/Vorsitzende Interesse an der Ausrichtung eines gemeinsamen Advanced Course zu einem Thema aus dem Bereich der Mischungstoxizität (Vergleich Berechnungs- und Testmethoden, Möglichkeiten der Testung von „higher tier endpoints“, Vorhersage von Synergismen/Antagonismen).

Da für einen solchen Advanced Course während der MV 2024 des Arbeitskreises keine Mehrheit erzielt werden konnte, dieser gemäß Abstimmung jedoch die zweitmeisten Stimmen erhielt, wurde während der MV 2025 entschieden, in 2026 einen GT Advanced Course Toxikologie zur Mischungstoxizität abzuhalten.

Frau Bloch wurde von den Sprechern des AK RegTox bereits eine Zusage erteilt und die Organisation des gemeinsamen Advanced Course 2026 wird bzw. wurde nach dem 10. GPTS angestoßen

6) Verschiedenes

- Der Arbeitskreis konnte in 2025 zwei Neuzugänge begrüßen.
- Organisation und Ablauf künftiger Advanced Courses des AK Regulatorische Toxikologie: Nach den Erfahrungen und Rückmeldungen von Teilnehmer:innen und der AK-Sprecher zur Integration des Advanced Course in das Hauptprogramm des 9. GPTS 2024 in München hatten sich die Organisatoren zu einer Rückkehr zum alten Format für den GT Advanced Course 2025 entscheiden. Der GT Advanced Course Toxikologie wird wieder einen Tag vor Beginn des GPTS-Hauptprogramms durchgeführt. Dieses Format hatte sich unter Berücksichtigung des Stellenwertes und des Zeitbedarfs für einen Advanced Course Toxikologie über die Jahre bewährt und führt nicht zu einer Verkürzung des Programms mit einer reduzierten Anzahl von Vorträgen und eingeschränkten Diskussionsmöglichkeiten.
- Corporate Identity und einheitliche Präsentationsfolien der GT-AKs: Während der erweiterten Vorstandssitzung 2025 und auch für die GT Mitgliederversammlung 2025 stellte der GT Vorsitzende (Robert Landsiedel) ein Folienlayout vor, das von den Mitgliedern für Präsentationszwecke der Arbeitskreise (z.B. im Rahmen der Weiterbildungskurse zum/r Fachtoxikologen/in DGPT, Unterwebsites der AKs) verwendet werden soll.
- Herr Pump bleibt weiterhin zuständig für die Einstellung der Protokolle/Präsentationen auf der GT Website des AK RegTox.

Dr. Michael Werner / Dr. Heidrun Greim
Vorsitzende/Sprecher des Arbeitskreises Regulatorische Toxikologie in der GT

Anlage:

- Anwesenheitsliste MV 2025



Arbeitskreis „Regulatorische Toxikologie“
in der Gesellschaft für Toxikologie

Anwesenheitsliste MV 2025 (Bestätigung der Teilnahme an der MV 2025
per Unterschrift unter „Anwesenheit“)

Lfd Nr	NAME	Institution	Anwesenheit
1	Kera Ribz	BFR	K. Ribz
2	Philip Marx-St	BFR	<i>[Signature]</i>
3	Isabell Groß	Karl Storz	J. Groß
4	VOLKER ARLT	GAB	<i>[Signature]</i>
5	Mouira Bathe	HS Emden-Heer	M. Bathe
6	Jusanne Jörn	knoll Germany	<i>[Signature]</i>
7	Claudia Schopf	knoll Germany	<i>[Signature]</i>
8	Volker Mostert	extera	<i>[Signature]</i>
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			